

Hallo RAFIKIs,

nachdem ich zusammen mit unserem Kassenwart Martin Sämann sowie Prof. Wilfried Hoppe und Ben Furkmann von der Uni Kiel die Gelegenheit hatte, im März einen Besuch bei unseren Freunden durchzuführen, möchte ich jetzt über die vielen neuen Entwicklungen in unserer Partnerschaft berichten.

Ich versuch mich erneut kurz zu fassen, vermutlich wird es wieder nicht so ganz gelingen:

- In unserer Schule findet regelmäßig Unterricht statt. Gilly hat einen Pre-Secondary-Kurs eingerichtet. Jeden Tag werden nun Jugendliche (zunächst 7) unterrichtet, um ihr Primaschul-Examen nachzuholen bzw. zu verbessern. Gilly hat Lehrkräfte organisiert und zuletzt die Prüfungsmodalitäten, er hat bei verschiedenen Schulen recherchiert, was Preise und Klassenstärken solcher Kurse angeht. Wir starten jetzt mit einem günstigen Kurs und einer kleinen Mannschaft, aber es spricht sich herum, dass unsere Schule die Arbeit im Vollzeitbereich aufgenommen hat.
- Des Weiteren läuft seit November zweimal wöchentlich eine Englisch-Fortbildung für Primarschul-Lehrer. Dies geschieht mit gutem Erfolg und viel Enthusiasmus der teilnehmenden ca. 8 Lehrerinnen und Lehrer. Dieser Kurs ist übrigens das erste konkrete Ergebnis unserer Zusammenarbeit mit dem Verein ELIMU, der in Mrimbo die Primarschulen fördert. Die Kosten dieser Fortbildung werden von ELIMU übernommen.
- Die nächste konkrete Kooperation mit ELIMU besteht darin, dass wir nunmehr Angestellte in Mrimbo beschäftigt haben und uns deren Gehalt teilen. Unser gemeinsamer Repräsentant ist Gilly. Er vertritt vor Ort die Interessen unserer Vereine, setzt sich für unsere Anliegen ein und organisiert eine Art Naturerlebnisunterricht für Jugendliche.
- Darüber hinaus haben wir mit Gilly einen weiteren Arbeitsvertrag abgeschlossen. Er ist jetzt der offizielle Manager der inhaltlichen Arbeit an unserer Schule. Er hat den Job in den letzten Monaten sehr erfolgreich ausgeführt und hat nun einen entsprechenden Vertrag erhalten.
- Dazu wollen wir noch eine Sekretärin einstellen. Die haben wir in zehn Tagen aber nicht finden können, darum kümmern sich nun Gilbert und Pracseda. Ihr primärer Job wird darin bestehen, mit uns zu kommunizieren, alles Weitere wird sich finden. Die Kosten für ihre Stelle teilen wir uns ebenfalls mit ELIMU. Den für RAFIKI fälligen Anteil werden Ellen und Klaus Karpen sponsern. Auf diesem Wege noch einmal ganz großen Dank dafür!!
- Unsere Schule bekommt nun auch Inventar. Ich habe einen entsprechenden Auftrag bei Fred Minja hinterlassen, sodass Tische und Stühle von den Tischlern KIUMOs hergestellt werden. Weitere Tische und Stühle wird Gilly bauen lassen. Damit verrechnen wir den Kredit, den wir ihm für den Kauf seines Wagens gewährt haben. Am Ende sind wir uns quitt und unsere Schule ist gut ausgestattet.
- Der Ausbau des Obergeschosses kommt gut voran. Die Mauern sind gezogen, für die nächsten Bauschritte haben wir Bargeld dagelassen.
- Im weiteren Verlauf unseres Programms haben wir etliche Recherchen für die in Arbeit befindliche Tansania-Ausstellung vorgenommen. Von diesen zu berichten, würde hier den Rahmen sprengen, aber ein Fotobuch – demnächst auf unserer Homepage- wird etwas mehr erzählen.
- Kurz noch zu dem Sport-Projekt: Die RAFIKI Champion-Chip nehmen Fahrt auf. Die erste Saison wurde erfolgreich beendet, das Team von Kirimeni hat sie gewonnen. Die Mannschaft hat an unserem letzten Tag ein Freundschaftsspiel gegen das zweitplatzierte Team aus Uuwo ausgetragen. Das Spiel endete 2:2 unentschieden,

nachdem Kirimeni schon 2:0 geführt hatte. Nach dem Spiel haben wir den Teams gesponserte WM-Fußbälle übergeben und an den Spielführer von Kirimeni den Wanderpokal überreicht. Auch haben wir jetzt einen konkreten Ansprechpartner, der die Organisation der Liga übernehmen wird. In der letzten Saison nahmen acht Mannschaften teil, mal sehen, wie die nächste verlaufen wird. Hauptsache unser Motto steht im Mittelpunkt: Make friends through sports.

Übrigens brauchen unsere Sportfreunde dringend Fußballschuhe. Falls jemand welche abzugeben hat, sammeln wir die gerne und übergeben sie bei der nächsten Gelegenheit.

Nun noch ein paar weitere Neuigkeiten:

- RAFIKI ist externer Kooperationspartner des schulischen Modellprojektes „Tansania – und ich“. Sechs Schulen aus ganz Schleswig-Holstein entwickeln Unterrichtseinheiten unter diesem Motto – und wir stehen bei Bedarf mit Tipps und Informationen zur Verfügung.
- Wir werden eine Kooperation mit der AG Didaktik der Geografie an der Christian-Albrechts-Universität Kiel abschließen. Ziel dieser Kooperation soll ein Bildungsnetzwerk sein, dass wir rund um die KIUMAKO Secondary School aufbauen wollen. Für die unterrichtliche Arbeit wird die Ludwig-Erhard-Schule Partner werden. Mit der Uni Kiel werden wir daran arbeiten, das Globale Lernen in der Lehrerbildung zu vertiefen. So ist angedacht, dass Studierende aus Kiel Praktika in Mrimbo machen können. Ich werde mit Prof. Hoppe einen entsprechenden Vertrag ausarbeiten und an dieser Stelle vorstellen.
- Gemeinsam mit dem EineWelt Shop & Café in Kellinghusen wollen wir im Sinne der BNE eine Veranstaltungsreihe starten mit dem Titel „Lebensmittel erleben“. Am Mittwoch, 21.4., um 17 Uhr wird die Äthiopierin Hirut Tilahun im EineWelt Café eine äthiopische Kaffeezeremonie mit uns durchführen. Die Teilnahme ist kostenlos. Neben Kaffee gibt es auch noch ein wenig Landeskunde über Äthiopien.
- Am 15. Juni soll der 2. Kellinghusener Sponsorenlauf stattfinden. Gleiche Strecke, gleiches Konzept. Ein erstes Info-Schreiben an die Schulen und Kindergärten habe ich verteilt. BiBeKu hilft wieder tatkräftig bei der Organisation, die Stadt Kellinghusen hat erneut die Schirmherrschaft übernommen. Hoffentlich wird die Veranstaltung erneut schön und erfolgreich, damit unsere Schule in absehbarer Zeit fertig gestellt werden kann.

Soweit die „Kurzfassung“ für dieses Mal. Ich habe etliche Artikel für die Homepage geschrieben, die das Ganze – neben Bildern – noch ein wenig anschaulicher darstellen werden.

Herzliche Grüße
na salam sana
Oli